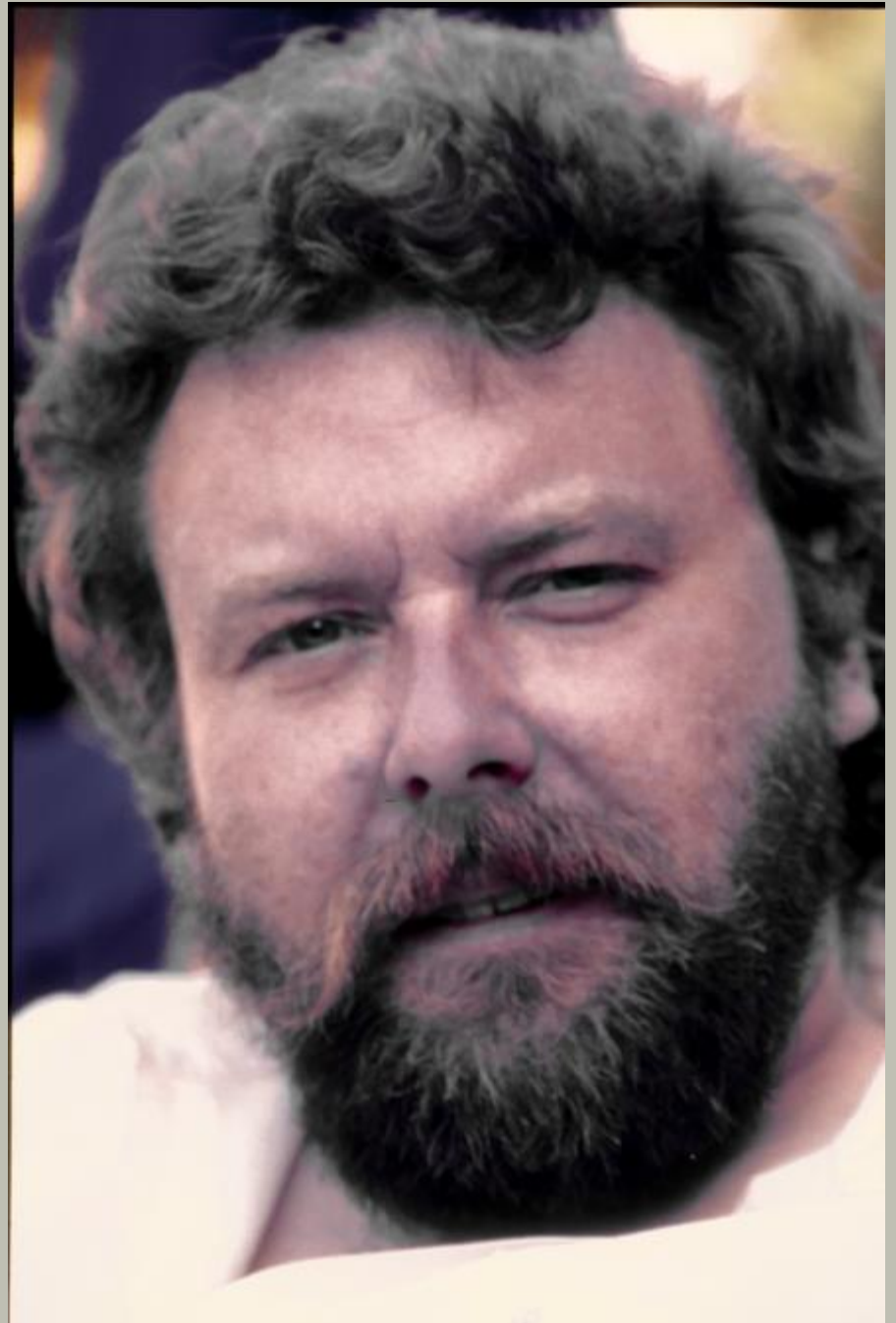




**Paul-Hermann Bürgel**



## 1. Vereinsgründung der Berggorilla Patenschaft

Am 2. Juni 1984 fand in Voerde die Gründungsversammlung der Berggorilla Patenschaft statt. Die Gründungsmitglieder wählten den Vorstand:

1. Vorsitzender	Paul H. Bürgel
2. Vorsitzender	Rüdiger Wohlers
3. Vorsitzender	Manfred Hartwig

Vom Vorstand wurden als

Kassierer	Rolf Brunner
Schriftführer	Barbara Konrad

bestellt.

Zum 17. Juli 1984 wurde die Berggorilla Patenschaft als eingetragener Verein registriert (Amtsgericht Haßfurt).



**BERGGORILLA**

**PATENSCHAFT**

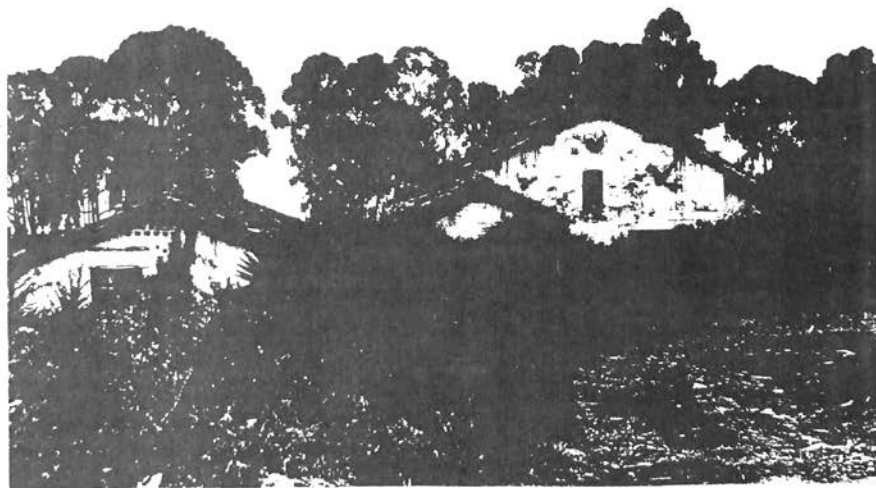
Schloss  
8729 Burgpreppach

Initiative  
zur Rettung der  
Berggorillas



Informations -  
Blätter

Nr. 01/85



Die alte Wildhüterstation im Parc des Volcans ( Rwanda )

1985

**Gemeinsame Hilfsaktion von Naturschützern und dem Wochenblatt:**

# 250 Berggorillas sollen gerettet werden

Oldenburg. Einer der engagiertesten Oldenburger Naturschützer, der Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz (AGN), Rüdiger Wohlers, und das Oldenburger Wochenblatt starten heute gemeinsam eine Hilfsaktion zur Rettung der letzten Berggorillas auf dieser Erde. Mit seinem Freund Paul-

Hermann Bürger, einem Naturschützer in Oberhausen, der sich in diesem Jahr schon „vor Ort“ umgesehen hat, will Wohlers Mitte nächsten Jahres die Spenden den Wildhütern in Ruanda übergeben, damit die vom Aussterben bedrohten Berggorillas gerettet werden können.

Zunächst einmal zur Vorgeschichte: Der Ruhengeri-Nationalpark ist das größte noch existierende Berggorillareservat der Erde. Es gibt sonst nur ein Restvorkommen in Zaire. Heute ist die Bestandszahl der Berggorillas auf ganze 250 gesunken. Der Grund dafür liegt in der vollkommen unzureichenden

Ausrüstung der ansonsten sehr tapferen Wildhüter.

Der Nationalpark bei Ruhengeri (Park des Volcans) ist stark bergig mit Höhen über 4000 Meter.

Die Wildhüter besitzen weder festes Schuhwerk, noch Schlafsäcke oder Zelte. Daher steigen sie abends – um der Kälte auszuweichen – in wärmere Bergflanken hinab. Wilderer, die über die nahe Grenze von Zaire kommen, haben nun ein leichtes Spiel, die unbewachten Berggorillafamilien „abzuschlachten“.

Ihnen werden ausnahmslos die Köpfe und Hände abgeschnitten, die dann in Zaire an begüterte Touristen verkauft werden. Auch in Tallagen gehen die Wildhüter aufgrund des mehr mangelhaften Schuhwerks (teilweise Lappen und kapputte Gummistiefel) sehr ungerne auf Patrouillengänge.

Rüdiger Wohlers und Paul-Hermann Bürger wollen zum Schutze der bedrohten Tiere alles Erdenkliche tun, um Soforthilfe leisten zu können. Im Sommer 1983 werden beide auf eigene Kosten nach Ruanda fliegen, um den Wildhütern die Spenden zu überbringen. Professor Bernhard Grzimek, den Wohlers im Juni besuchte, ver-

sicherte, daß er moralisch hinter ihrem Ansinnen stehen und versprach ihnen Schutzbriefe auszustellen, da diese Reise nicht ungefährlich ist.

Um den Wildhütern im Nationalpark und damit auch den Berggorillas helfen zu können, werden dringend 20 Paar Feldstiefel, 20 Schlafsäcke, 10 Zweimannzelte und verschiedene andere Ausrüstungsgegenstände benötigt. Die Gesamtkosten dafür betragen ungefähr 10 000 DM.

Um diese Summe aufbringen zu können, bitten Rüdiger Wohlers und das OW um Spenden aus der Bevölkerung. Alle Spender erhalten eine Eingangsbestätigung. Auch Sachspenden sind herzlich willkommen. Geldspenden können auf das Sonderkonto „Gorilla-Patenschaft“, LzO 025-117045, Bankleitzahl 280 501 00, eingezahlt werden. Sachspenden nimmt Rüdiger Wohlers, Warnsweg 12a, entgegen.



Im Ruhengeri-Nationalpark leben noch 250 Berggorillas.



Rüdiger Wohlers (links) und Paul-Hermann Bürger wollen im Juli nach Ruanda fliegen.







**1986**

**Paul-Hermann Bürgel, Rolf Brunner und Manfred Hartwig  
besuchen Kahuzi-Biega**



1986  
Kahuzi-  
Biega



Für den Schutz der letzten Gorillas v.l.n.r.:  
Frau von Richter, Dr. Wolfgang von Richter,  
Paul-Hermann Bürgel, Bürger Mongeni, Heinz Zaruba  
und Rolf Brunner.





**1986: Virunga-Nationalpark**





**1987: Vorstandssitzung beim Schloss Burgpreppach**

**BGP**



## Die Berggorilla-Patenschaft informiert

November 1989

### LIEBE MITGLIEDER, FREUNDE UND FÖRDERER

Bald 1 1/2 Jahre ist es her, seit Sie zum letzten Mal eine BGP-Zeitung in der Hand hielten. Zwischenzeitlich erhoben wir viele persönliche Anfragen, die sich nach unseren Tätigkeiten erkundigten. Wir hoffen, daß wir die meisten Fragen zufriedenstellend beantworten konnten. Die BGP ist seit geraumer Zeit in einer Konsolidierungsphase. Nach 5 anstrengenden Aufbaujahren wurde es notwendig, eine angemessene Umstrukturierung vorzunehmen. Noch ist dieser Prozess nicht abgeschlossen, und wir bitten Sie deshalb nochmals um Ihr Verständnis. Wir werden dieses Info 1-jährlich herausgeben, um Sie auf dem Laufenden zu halten. Die Redaktion wünscht Ihnen viel Spaß beim Durchlesen, und wir hoffen, daß es Ihnen in dieser Form gefällt. Für Kritik und Anregungen haben wir stets ein offenes Ohr. Schön wäre es, wenn das BGP-Info zu einem Forum für alle unsere Mitglieder werden würde.

Mit vielen Grüßen  
Ihre Redaktion

## Informationen

Juni 1991



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer,

trotz gutgemeinter Versprechungen hat es doch wieder 1 1/2 Jahre gedauert, bis eine neue Mitglieder-Information verschickt werden konnte. Wir waren nicht untätig, wollten aber warten, bis ein konkreter Vorschlag für den neuen Namen und das neue Emblem unseres Vereins vom Vorstand gewählt worden war. Diesen Vorschlag präsentieren wir Ihnen auf der letzten Seite dieses Informationshefts. Außerdem haben wir verschiedene Beiträge zusammengefaßt, die im weiteren Sinn mit Berggorillas und ihrem Schutz zu tun haben und hoffen, daß Sie daran Interesse finden. Ganz aktuell ist die gute Nachricht, daß der Ngahinga-Wald, eines unserer Hauptprojekte, endlich zum Nationalpark erklärt wurde.

Für die Zukunft haben wir uns vorgenommen, Mitglieder-Informationen nicht in erster Linie in einer aufwendigen Zeitschrift zu verschicken, sondern aktuell in Form von Fotokopien. Auf diese Art wollen wir vermeiden, daß wichtige Nachrichten hinausgeschoben werden, weil das Schreiben von Zeitungbeiträgen viel Zeit erfordert, die wir oft nicht haben.

Anregungen und Kritik sind auch diesmal willkommen, wir wollen ja für unsere Mitglieder schreiben. Wenn Interesse an speziellen Themen besteht, werden wir diese aufgreifen.

Informationen BGP 1989

1991: neuer Name, neues Logo  
(Design: Edwin Artho)





**1992: Claude Sikubwabo erforscht den Maiko-Nationalpark**

**1992  
erste Zeitschrift  
in Englisch**

# **BRD-NEWSLETTER**

**Information of Berggorilla & Regenwald Direkthilfe**

December 1992



**Dear members, friends and donors,**

The year 1992 is now ending. This was an exceptionally successful year for BRD (*Mountain Gorilla & Rain Forest Direct Aid*): We received more donations than ever before. We would like to take this opportunity to thank everyone who has supported us.

This year, moreover, for the first time a project was started, which was partly initiated by us. Two representatives of our organization recently visited the directors of this project (and of all the other gorilla projects we support), and wrote reports about their travels for this newsletter. Besides these reports we have provided background information on the problems which are threatening the gorillas and the forests in eastern Africa.

We hope that the positive development of our organization which we experienced in 1992 will continue. If we can count on your further support, we will be able to achieve much in the coming year.





**1992: Baumpflanzung im Mgahinga-Nationalpark**





**1992: Klaus-Jürgen Sucker mit seinem Team**





# ***Gorilla Journal***

*Zeitschrift der Berggorilla & Regenwald Direkthilfe*

*Nr. 1/1993*



**Der lange Weg zur  
Demokratie in  
Uganda, Rwanda  
und Zaire**

**Die Wirtschafts-  
weisen der Kivu-  
Völker und deren  
Auswirkungen auf  
den Regenwald**

**Spendenaufruf für  
die zerstörte  
Forschungsstation  
Karisoke**

**Start des Gorilla-  
tourismus in  
Uganda**

**1993**

**erste Zeitschrift  
unter dem Namen  
„Gorilla Journal“**

**Design: Edwin Artho**

1995

Ulrich Stübler gestaltet ein  
Sweat-Shirt für uns







**1996: Ulrich Karlowski bringt Ausrüstung zum Mt. Tshiaberimu**





**1998: Martha Robbins nimmt Ausrüstung für Bwindi entgegen**



Zeitschrift der  
**Berggorilla & Regenwald Direkthilfe**  
Nr. 17 – Dezember 1998

# gorilla journal

... dank der Patrouillen wurden alle Gruppen seit Anfang Mai 1997 mindestens einmal im Monat gesichtet ...; anscheinend hatte der Krieg wenigstens in dieser Hinsicht keine negativen Folgen.

4	Virunga-Nationalpark
4	Gorillas erschossen
4	Mr. Tshiaberimu
5	Uganda
5	Freudige Ereignisse
5	Ruanda
7	Ein neuer Krieg
8	Great Ape Conference
8	Schutz der Berggorillas
9	Kindersseite
10	B&RD aktiv in BRD
10	Finanzen

6 Die Gorillas des Mikeno



1998

Neugestaltung des deutschen  
Gorilla Journals

Design: Ulrich Stübler

1998  
T-Shirt und Basecap  
Design: Edwin Artho







**2000: Bushmeat-Ausstellung unter Mitarbeit von Iris Weiche**





**2000: Sylvia Wladarz bringt Ausrüstung nach Mgahinga**





**2001 Ausrüstungslieferung**



**2002: R. Brunner, H. Zaruba, M. Hartwig, U. Kribus – JHV in Bochum**





**2002: Spendenaktion von Volker Jährling und Karsten Otte**





**2002: Wildhüter in Kahuzi-Biega mit Pullovern aus Kisoro**



2002  
unsere erste Website  
deutsch + englisch

*Berggorilla & Regenwald Direkthilfe e.V.*



[Have a Look at our Website \(English\)](#)

[Schauen Sie doch mal rein \(deutsch\)](#)



## Berggorilla & Regenwald Direkthilfe e.V.

Homepage → Gorilla-Journal ← Wir über uns Kontakt Sitemap

- Aktuell
- Information
- Gorillas
- Frage/Antwort
- Bushmeat
- Wir suchen Hilfe
- Beitritt
- Bestellen
- Partner
- Links
- English

### Herzlich willkommen bei der Berggorilla & Regenwald Direkthilfe e. V.



Foto: Jörg Hess

Gorillas brauchen den Regenwald, und wir wollen dazu beitragen, dass er ihnen auch in Zukunft erhalten bleibt. In unserem [Gorilla-Journal](#) können Sie Artikel über Gorillaschutz lesen (Übersicht in unserer [Sitemap](#)); außerdem zeigen wir Ihnen, wo die [Nationalparks und Schutzgebiete](#) für Östliche Gorillas liegen. Lesen Sie in den Beiträgen dazu, wie wir den Gorillaschutz unterstützen und informieren Sie sich über sonstige Aktivitäten für die Gorillas und ihren Lebensraum.

Außerdem präsentieren wir Ihnen bei den Stichworten im Menü links aktuelle Nachrichten und Informationen, Wissenswertes über Gorillas sowie Hinweise, wie Sie sich weiter informieren und unsere Arbeit unterstützen können. Zum Beispiel [Handys recyceln!](#)

**English:** If you want to know more about gorillas, conservation and about us, visit our presentation our [English website](#).


[Homepage](#)



**2003: Claude Sikubwabo beim Sarambwe-Reservat**



**GRASP**  
Great Apes Survival Project



**G**

[www.unep.org/grasp/](http://www.unep.org/grasp/)

**GRASP**  
Great Apes Survival Project



**O**

[www.unep.org/grasp/](http://www.unep.org/grasp/)

**GRASP**  
Great Apes Survival Project



**C**

[www.unep.org/grasp/](http://www.unep.org/grasp/)

**GRASP**  
The Partnership



[www.unep.org/grasp/](http://www.unep.org/grasp/)

**Approaches to Gorilla Conservation**  
Examples from the Democratic Republic of Congo

*Berggorilla & Regenwald Dinekehilfe e.V.*  
176 Rott Brunnen, Leichterstr. 5, 45472 Muelheim, Saarland  
www.wdr2004.com

**Berggorilla & Regenwald Dinekehilfe**

**How to Help the Mountain Gorilla and its Habitat**

**The Situation in Congo**

**Conservation in Protected Areas**

**Law Enforcement**

**Activities for the Support of the National Park**

**Public Awareness Activities**

**Cooperation with the Local Population**









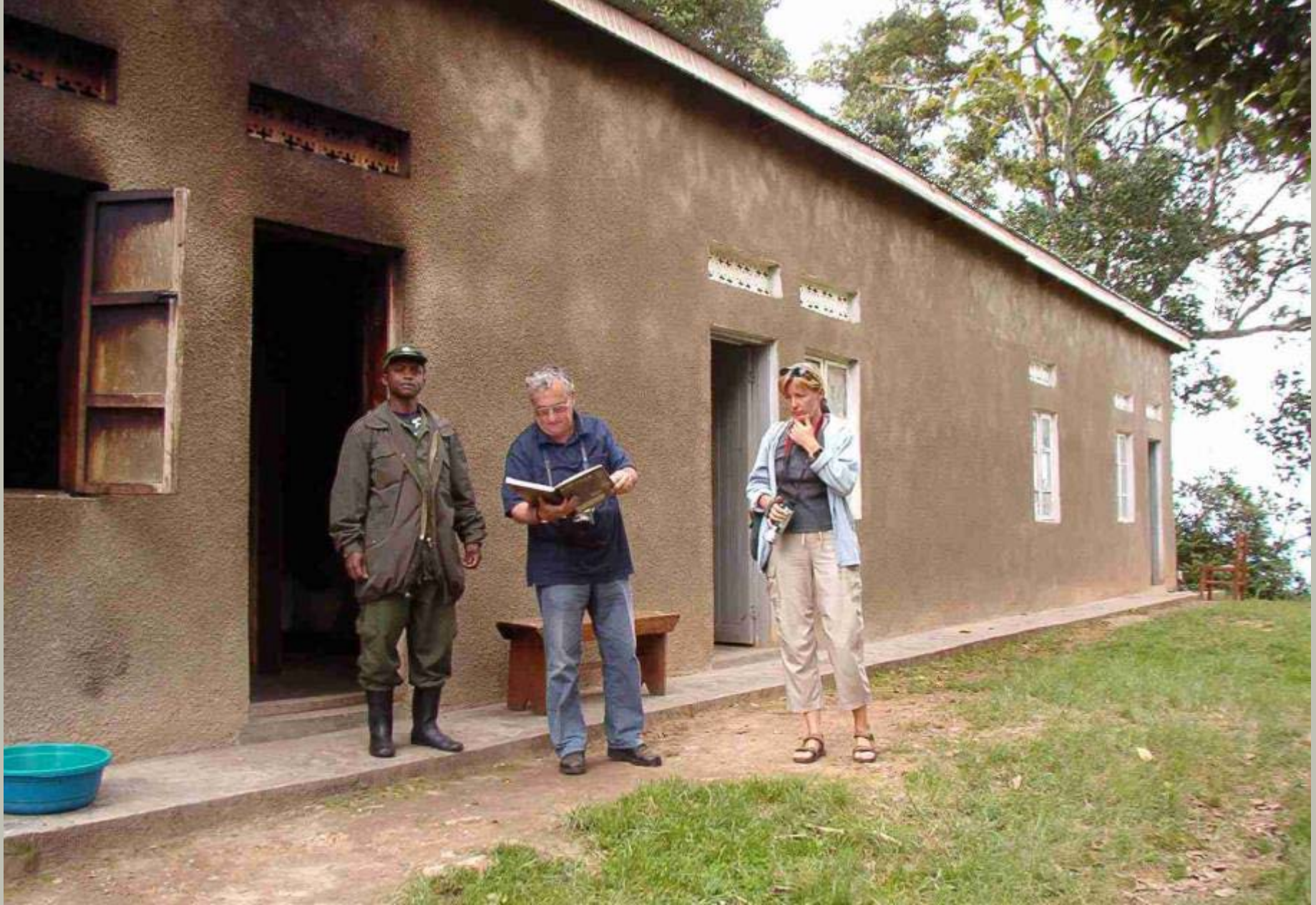

2003: Poster bei der Primatologentagung in Leipzig





**2003: C. Schuler, Parkdirektoren mit Ausrüstung für Kahuzi-Biega**





**2003: Dieter Speidel und Yvonne Verkaik planen Arbeiten in Bwindi**





**2004: Verteilung von Schulmaterial an Batwa-Kinder in Kahuzi-Biega**





**2004: Iris Weiche berichtet bei der JHV in Wesseling von ihrer Reise**

**2005**

**John Oates übergibt von uns  
gespendete Ausrüstung an den  
Cross-River-Nationalpark**







**2005: Bernard Iyomi Iyatshi (Kahuzi-Biega ) mit neuem Laptop**



**2005: J. Refisch, K.-H. Kohnen, D. Nierentz, R. Brunner, U. Karlowski**





2006: Claude Sikubwabo und Angela Meder in Ruhengeri





**2006: Schüler tragen gespendete Schulbänke, Kahuzi-Biega**





**2008: Ravid Aloni beim Tag der Parke mit Dominique Bikaba**

**2008**

**neues Logo**

**Design: Edwin Artho**



**Berggorilla  
& Regenwald  
Direkthilfe**



**2008**  
**Ersatz einer kaputten**  
**Solaranlage, Kagwene-Reservat**



**2009**  
**Claude Sikubwabo erhält**  
**einen neuen Computer**





2009

Bau eines Camps

Mbe-Berge, Cross-River

CONSERVATION ASSOCIATION OF THE MBE MOUNTAINS  
BASE CAMP

CONSTRUCTED BY THE WILDLIFE CONSERVATION SOCIETY  
WITH SUPPORT FROM BERGGORILLA AND REGENWALD DIREKTHILFE









**2009 Verteilung von Baum-Setzlingen am Mt. Tshiaberimu**





**2011: Restaurierung des Unterstands in den Afi-Bergen, Cross-River**





**Berggorilla & Regenwald  
Direkthilfe e. V.**

<http://www.berggorilla.org>

**REBOISEMENT COMMUNAUTAIRE  
AUTOUR DU MONT TSHIABIRIMU**

**Exécuté Par: S. A. G O. T. Buswagha**  
*En collaboration avec: GO/la populat<sup>n</sup> locale*

**2011: Baumpflanzungsprojekt am Mt. Tshiaberimu**

2011  
neue Website  
Design: Ravid Aloni

The screenshot shows the homepage of the Berggorilla & Regenwald Direkthilfe e.V. website. At the top, there is a navigation bar with links for Home, Über uns, Gorillas, Helfen, Journal, Extras, and Partner. Below the navigation bar is a main content area with a large article titled "Spendenaufruf Schutz der Cross-River-Gorillas" dated November 2011. To the left of this article is a sidebar with a "Spendenaufrufe" section listing "Neue Gorillazählung in Bwindi" (September 2011) and "Mondberge: Ruhija, Uganda 2011" (August 2011). On the right side, there are several promotional boxes: a "Spenden" box with logos for PayPal, VISA, and MasterCard; a "Bankverbindung" box with banking details for Stadtsparkasse Mühlheim/Spaß; a "Handy recyceln, Gorillas helfen!" box with a recycling symbol; and a "Verlinken Sie uns!" box with a social media icon. At the bottom of the main content area, there is a section titled "Über diese Webseite" which explains the organization's mission to protect gorillas and their habitats. The footer contains contact information for the organization, including the name, address, phone number, and website.

Berggorilla & Regenwald  
Direkthilfe e. V.

Home Über uns Gorillas Helfen Journal Extras Partner

Spendenaufrufe

Sie sind hier: [Home](#)

**Neue Gorillazählung in Bwindi**  
September 2011

**Mondberge: Ruhija, Uganda 2011**  
August 2011

**Spendenaufruf**  
**Schutz der Cross-River-Gorillas**  
November 2011

**Spenden**  
PayPal  
VISA MasterCard

**Bankverbindung**  
Stadtsparkasse Mühlheim/Spaß, BIC: 243 243 000  
Konto: 313 344 355  
BLZ: 251 2008 0103 3443 11  
SWIFT-BIC: SPWDE333  
Für die Schweiz - Postbankkonto bei der PostFinance  
Kontonummer: 43-461635-7

**Handy recyceln, Gorillas helfen!**

**Verlinken Sie uns!**

**Berggorilla & Regenwald Direkthilfe**

**Über diese Webseite**  
Gorillas brauchen den Regenwald, und wir wollen dazu beitragen, dass er ihnen auch in Zukunft erhalten bleibt. Auf unserer Website erfahren Sie, wie die Situation der verschiedenen Gorilla-Populationen aussieht und was wir zum Schutz der Gorillas und ihrer Lebensräume tun. Test  
Wir zeigen Ihnen, wo die Schutzgebiete für die bedrohtesten Gorilla-Populationen liegen und wie viele Tiere nach aktuellen Schätzungen dort noch leben.  
In unserem [Gorilla-Journal](#) schreiben Naturschützer und Wissenschaftler, die sich mit Gorillas beschäftigen, über ihre Erfahrungen und Forschungsergebnisse.  
Sie können sich auch über Gorillas im [Allgemeinen](#) informieren - über ihr Verhalten, ihre [Ökologie](#) und nicht zuletzt über ihre [Bedrohung](#).  
Außerdem präsentieren wir Ihnen aktuelle Nachrichten und hilfreiche Informationen sowie Hinweise, wie Sie sich weiter informieren und unsere Arbeit unterstützen können.  
**Feedback**  
Wenn Sie Probleme, Wünsche oder Vorschläge haben, senden Sie diese bitte an [webmaster@berggorilla.org](mailto:webmaster@berggorilla.org) oder verwenden Sie die [Kontaktseite](#).

Berggorilla & Regenwald Direkthilfe e. V.  
c/o Rolf Brumer • Lerchestr. 1 • 45471 Mühlheim/Spaß, Deutschland • [info@berggorilla.de](mailto:info@berggorilla.de)  
Dieses Layout basiert auf TAMI, © von Rick Jesse | TYPO3 Template © 2011 by Elmad.de



**2012**  
**Gorillawein, Fellbach**  
**Idee: Wolfram Rietschel**







2013: Patrouille in Itombwe





**2014: Wasserversorgung Patrouillenposten Sarambwe**





2014: JHV in Basel, Ravid Aloni und Jörg Hess





2015: Patrouille in Sarambwe



2016  
Rolf Brunner,  
Artenschutz-  
tag, Krefeld





2016  
Fischteiche,  
Mt. Tshiaberimu



**R. D. C.**

**LA VOIX DE LA NATURE**

**VONA-ONG-D**

**EN PARTENARIAT AVEC BERGGORILLA**

**PROJET: ETANGS PISCICOLES** →



2016  
Website-Relaunch  
Design: igroup



## DIE B&RD

DIE ARBEIT DER BERGGORILLA & REGENWALD DIREKTHILFE E.V.

HIER ERFAHREN SIE ALLES ÜBER UNSEREN VEREIN, UNSERE ARBEIT UND WIE SIE BEI UNS MITGLIED WERDEN KÖNNEN, UM UNS ZU HELFEN, DEN LEBENSRAUM DER GORILLAS ZU ERHALTEN.



### Die B&RD

Unser Augenmerk gilt dem Überleben - besonders bedrohter Gorillapopulationen. Dazu unterstützen wir di...

MEHR



### Unsere Arbeit

Die Erhaltung der Gorillas und ihres Lebensraums ist unser Ziel. Erreichen können wir dies nur, wenn...

MEHR



### Projekte

Die Berggorilla & Regenwald Direkthilfe e.V. unterstützt die unterschiedlichsten Projekte. Von der R...

MEHR







2017: Ölpresse in Sarambwe





**2018: Besprechung, Primatologenkongress in Nairobi**





**2019: Frauen der Fährtenleser von Sarambwe mit Werkzeug für die Instandhaltung der Pisten**





**2019: Fährtenleser am Mt. Tshiaberimu**





**2020: Kartoffelernte am Mt. Tshiaberimu**



**2020**  
**Wasserversorgung am Mt.**  
**Tshiaberimu**







**2020: Ausbildung Kochöfen-Herstellung am Mt. Tshiaberimu**





**2021: Verteilung der Spende von SaveBwindi**





2022: Fährtenleser in Sarambwe mit neuer Ausrüstung



**2022**  
**Gorillaplätzchen**  
**der Bonhoeffer-**  
**Gemeinde**





**2022  
Hühnerzucht der  
Fährtenleser in  
Sarambwe**









2023  
Reismühle in Maiko







2023: Patrouille am Mt. Tshiaberimu

2023/02/09 10:16





**2023: Lehrgang zum Korbflechten am Mt. Tshiaberimu**



**2023: Patrouille am Mt. Tshiaberimu**





**2023: Fischteich beim Maiko-Nationalpark**



**2023**  
**Ausbildung**  
**Bienenhaltung**  
**Sarambwe**





**2023: Fährtenleser auf Patrouille in Sarambwe**



# ADVENTSKALENDER 2023



2023: Spendensammlung bei 24 gute Taten





**2024: Planungstreffen für das Itombwe-Reservat**





Volksbank  
am Württemberg eG

€ 2548

Fellbacher  
Weingärtner  
e.V.

1. Mai 2024

Blauer  
Brennerei eG

2024: Scheckübergabe der Fellbacher Weingärtner





**2024: Mitgliedertreffen in Rostock**